

# Rezension

L I T E R A  
R I S C H E  
S Z E N T R  
U M G I E S  
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum  
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

## ► **Katrin Zipse** **Die Quersumme von Liebe**

Magellan Verlag 2015  
288 Seiten  
16,95 Euro  
ISBN 978-3-7348-5011-0

Literarisches Zentrum Gießen e.V.  
im KiZ – Kultur im Zentrum  
Südanlage 3a (Kongresshalle)  
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17  
F +49 (0) 641 97 28 25 19  
info@lz-giessen.de  
www.lz-giessen.de

KTN 205009174  
BLZ 513 500 25  
Sparkasse Gießen

Wie kann man bei dem wunderschönen, verspielten Umschlag nicht verführt sein, *Die Quersumme von Liebe* zu lesen? Das schöne Design ist wieder ganz typisch für den Magellan-Verlag. Wer bei dem Titel allerdings an eine kitschige Liebesgeschichte denkt, liegt gewaltig daneben.

„Tag 3340. Diese Geschichte ist ein Zufall. Wenn das System funktioniert hätte, so wie es jahrelang funktioniert hat, gäbe es sie nicht. Dann würde ich weiter mit Mama und Aaron Familie spielen und nicht alleine in einem eiskalten Zimmer sitzen, durch dessen zerbrochene Fensterscheibe der Herbstwind weht.“

So beginnt eines der ersten Kapitel aus Zipses Roman. Luzie, ein ca. 17-jähriges Mädchen, erfährt eines Tages, dass ihre seit 10 Jahren totgeglaubte Großmutter angeblich erst vor kurzem verstorben ist. Von diesem Punkt an ist ihr Leben nicht mehr dasselbe. Wer sagt noch die Wahrheit und wer lügt? Wenn die engsten Vertrauten nicht mehr vertrauenswürdig erscheinen, gerät die Welt ins Wanken. Doch während Luzie diese Lügen ihrer Familie erfährt, trifft sie Puma, in den sie sich sofort verliebt. Und sie muss einen Weg finden, ihre Vergangenheit und alles, was sie sicher zu glauben wusste, neu zu ordnen.

Die Geschichte, die aus den Perspektiven von Luzie und Puma erzählt wird, zieht den Leser in ihren Bann. Dennoch ist es keine Geschichte für ungeduldige Persönlichkeiten, denn man muss sich darauf einstellen, dass man – genau wie die Protagonistin selbst – von einer Theorie zur nächsten springt, dann doch wieder alles verwirft und zwischendurch völlig verwirrt dasteht. Erst nach und nach können Luzies Entdeckungen zu einem großen Ganzen zusammengepuzzelt werden.

Die beiden Protagonisten sind Charaktere, mit denen man sich sehr gut identifizieren kann. Man weiß, wie sich die erste Liebe anfühlt und auch, dass man manchmal Erfahrungen macht, die einen aus der Bahn werfen. Luzies Gefühle und Gedanken sind so nachvollziehbar beschrieben, dass der Leser aus ihrer Perspektive weiterzudenken vermag. Auch Puma ist ein Junge, der so ist wie viele andere Jungs in dem Alter: Zu

selten sagt er, was er eigentlich denkt, und macht damit meist alles nur noch schlimmer. Der exemplarische Charakter der Protagonisten macht Zipses Roman zu einem klassischen Jugendbuch, das zum Mitfühlen einlädt.

Katrin Zipse hat mit *Die Quersumme von Liebe* einen Roman geschrieben, der zeigt, wie wichtig unsere Vergangenheit für unser Selbstbild und unsere Selbstfindung ist. Er belegt aber auch, dass wir uns von dieser Vergangenheit lösen und dafür entscheiden können, unseren eigenen Weg zu gehen – ein Thema, das für Jugendliche ebenso wie für junge Erwachsene stets von großer Bedeutung ist.

### **Über die Autorin:**

Katrin Zipse (\*1964 in Stuttgart) lebt als Autorin und Hörfunkredakteurin in Baden-Baden. Sie erhielt 2014 den Thaddäus-Troll-Preis für ihren Debütroman *Glücksdrachenzeit*.

Kassandra Karachaliou